Begriff »Spinner« fasst er als Kompliment auf

Wirtschaft | CDU-Landtagsabgeordneter Thomas Blenke zu Besuch bei Stefan Bode

Bad Herrenalb. »Wenn Sie mich als Spinner bezeichnen, dann fasse ich das durchaus als Kompliment auf; denn Sie haben wahrscheinlich etwas großes Neues und Revolutionäres gehört, was Sie so noch niemals hörten.« So wie Stephan Bode, Inhaber und Geschäftsführer des Hotel Schwarzwald Panorama in Bad Herrenalb, wird sich Thomas Blenke, stellvertretender Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion, selten ein Unternehmer präsentiert haben.



Bode ist ein Visionär und Querdenker der Branche. Und er ist erfolgreich. Mehrmals wurde sein Haus unter anderem als bestes Tagungshotel in Deutschland ausgezeichnet. Seit Bode 2013 die Geschäftsführung übernahm, hat sich die Zahl der Mitarbeiter von 35 auf 70 verdoppelt, die Auslastung von 41 auf 66 Prozent erhöht. Der Jahresumsatz stieg von 2,6 Millionen auf 5,7 Millionen Euro.

Nachhaltigkeit – dieser Begriff kehrt immer wieder, wenn Bode über sein Konzept spricht. Das ist bei ihm keine leere Floskel. Nachhaltigkeit wird gelebt. Dazu zählen unter anderem: Ermittlung der jährlichen Kohlendioxid-Emissionen mit dem Ziel der maximalen Reduzierung; Ausgleich der durch den Aufenthalt der Gäste entstehenden Kohlendioxid-Restemissionen; Entwicklung lernzielfördernder und gesundheitsbewusster Tagungsbausteine; Integration bedienerfreundlicher und energiesparender Veranstaltungstechnik; Konferenzmaterialien aus Ressourcen schonender und fairer Herkunft; papierloses Veranstaltungsmanagement. Als Bioland-Partner mit dem Goldstatus ausgezeichnet werden nicht nur regionale und saisonale Produkte verwendet, sondern alle Speisen und Getränke müssen zu mindestens 90 Prozent in zertifizierter Bioqualität sein. Außerdem gibt es einen Naschgarten mit einer Vielzahl von Beeren, zwei Bienenvölker, ein Insektenhotel, ein Igelhotel und vieles mehr.

Lockdown hat auch das Vier-Sterne-Haus schwer getroffen

Natürlich hat der Lockdown im Zuge der Corona-Pandemie das Vier-Sterne-Superior-Haus schwer getroffen. Deshalb war Blenke in Begleitung von Christian Romoser, Sprecher der CDU-Fraktion im Bad Herrenalber Gemeinderat, ins Schwarzwald Panorama gekommen. Der Abgeordnete für den Kreis Calw sagte Bode seine Unterstützung zu. Das trifft vor allem auf die Umsetzung der Stabilisierungshilfe zu, die das Land Baden-Württemberg dem Hotel- und Gaststättengewerbe gewährt. »In meinem vom Tourismus stark geprägten Wahlkreis bemühe ich mich derzeit besonders intensiv um diese Branche«, sagte Blenke weiter. Es gehe darum, die Krise möglichst schnell zu überwinden. Blenke trat dem Eindruck entgegen, dass das Gewerbe vernachlässigt worden sei. Für die Stabilisierungshilfe habe sich Tourismusminister Guido Wolf (CDU) geradezu verkämpft.

»Wir sind stark«, sagt Bode selbstbewusst. Gerade auch angesichts der Corona-Krise. Das sei natürlich ein kräftiger Windstoß gewesen, aber sein Hotel sei resilient, also widerstandsfähig. So manche schlaflose Nacht habe er verbracht. Der Hotelier ist dennoch zuversichtlich, gestärkt aus der Krise hervorzugehen. Stets habe sich sein Haus veränderten Rahmenbedingungen angepasst. Das werde auch dieses Mal so sein. So werde sich als Folge von Corona die Welt der Tagungen verändern. Bode investiert deshalb, um nur ein Beispiel zu nennen, rund 75 000 Euro in drei 4K-Bildschirme, um die Teilnahme an Tagungen auch für Teilnehmer außerhalb des Hotels mit modernster Technik zu ermöglichen. Und es geht aufwärts, sagt er. Hotelbuchungen über alle Segmente hinweg hätten wieder ein sehr hohes Niveau erreicht.



Thomas Blenke (von links), Stephan Bode und Christian Romoser beim Besuch des Schwarzwald Panorama-Hotels in Bad Herrenalb. Foto: Abgeordnetenbüro Blenke